

Flugverspätungen: Entschädigungen für Passagiere

Während der Ferienzeit müssen Fluggesellschaften mit einer Steigerung der Entschädigungsforderungen rechnen. Zwischen 40 000 und 60 000 betroffenen deutschen Flugpassagieren stehen im Juli und August 2015 bis zu 20 Millionen Euro Entschädigung von Seiten der Fluggesellschaften zu. Das berichtet der Entschädigungsdienstleister refund.me (www.refund.me) nach einer statistischen Erhebung für die Sommerzeit.

Laut der EU-Verordnung 261/2004 sind Fluggesellschaften dazu verpflichtet, bei Flugverspätungen von über drei Stunden, Annullierungen oder Umbuchungen betroffene Passagiere finanziell zu entschädigen. Die Entschädigungszahlungen belaufen sich auf 250 Euro bis 600 Euro. Etwa jeder 400. Flug ist betroffen.

Doch obwohl inzwischen zehn Prozent der Reisenden ihre Rechte kennen, reichen nur zwei Prozent dieser eine Forderung nach Entschädigung ein. Viele Fluggesellschaften fechten die Ansprüche berechtigter Passagiere standhaft an. (ampnet/nic)